

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

20. Sitzung

Sitzung vom 21.11.2017

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.01 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Nikolai Laskowsky	13.
2. Klaus Giesche	14.
3. Thorsten Först f. Christoph Heyden	15.
4. Jürgen Panitzki	16.
5. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Winfried Seick	18.
7. Renate Wertz	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. Herr Leyk / Stadtreferent
12.	3. Frau Marcussen / Amt Lütjenburg
	4. 4 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Christoph Heyden	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 10.11.2017 auf Dienstag, den 21.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 29.06.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag Puppentheater
6. Haushalt 2018
7. Investitionsprogramm 2017 – 2021
8. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss stellt einvernehmlich fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung vom 29.06.2017

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben werden, gilt das Protokoll der 19. Sitzung vom 29.06.2017 als genehmigt.

- 7 dafür -

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Antrag Puppentheater

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Herr Panitzki befürwortet das Puppentheater; er findet es in der heutigen Zeit gut, dass es noch Puppentheater gibt.

Herr Först spricht sich gegen den Antrag aus, da es sich seiner Meinung nach um eine Privatangelegenheit der Antragstellerin handelt.

Es folgt eine ausführliche Diskussion über Pro und Contra.

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt, diesen Antrag an den Bürgerbeirat der Stadt Lützenburg zwecks Entscheidung weiterzuleiten.

- 4 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung -

6. Haushalt 2018

1. Verwaltungshaushalt

Fragen hierzu werden von Bürgermeister Sohn beantwortet.

Es ergeht dann folgender Beschlussvorschlag:

1. Verwaltungshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“ – Unterabschnitte 30000 – „Kulturamt“, 33100 – „Musikpflege und Bühnenwesen“, 34000 – „Heimat und sonstige Kulturpflege“, 35000 – „Volkshochschulen“ und 35200 – „Öffentliche Büchereien“ (mit Ausnahme der Gruppierung 40000 SN Personalausgaben), 7 – „Öffentliche Einrichtungen Wirtschaftsförderung“, Unterabschnitte 73000 „Wochenmärkte“ und 79000 „Tourismus“

der Haushaltssatzung 2018 zu.

- 7 dafür -

2. Vermögenshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen des Einzelplanes

- 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“ – Unterabschnitte 35200 und 34000

der Haushaltssatzung 2018 zu.

- 7 dafür -

Anschließend wird im Wirtschaftsausschuss über diverse Anträge beraten:

1. Freundeskreis der St. Michaelis Kantorei Lütjenburg e. V.:
Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Die Vorsitzende des Freundeskreises der St. Michaelis Kantorei Lütjenburg e. V. beantragt für das Jahr 2018 eine finanzielle Unterstützung von 500,-- € für das Projekt Oratorium „Belshazzar“ von Georg Friedrich Händel. Es folgt eine ausführliche Diskussion.
Herr Först spricht sich für eine Reduzierung der Förderung auf 250,-- € aus.
Danach ergeht folgender Beschlussvorschlag:
Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt, die Förderung auf 250,-- € zu reduzieren.
- 5 dafür, 2 Enthaltungen -
2. Kleiner Kulturkreis Lütjenburg u. Umgebung e. V.:
Die Vorsitzende des Kleinen Kulturkreises beantragt für das Jahr 2018 eine finanzielle Unterstützung von 2.000,-- €. Im Haushaltsplan 2018 sind 1.000,-- € für den Kleinen Kulturkreis enthalten.
Nach eingehender Aussprache über den Antrag der Erhöhung auf 2.000,-- € ergeht folgender Beschlussvorschlag:
Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt, den Antrag zurückzustellen und den Kleinen Kulturkreis darüber zu informieren, dass er dann im Jahr 2018 einen expliziten Förderantrag stellen kann.
- 7 dafür -
3. Antrag des Hospizvereines Lütjenburg e. V.:
Hierzu wird eine Tischvorlage verteilt. Der Hospizverein beantragt für das Jahr 2018 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,-- €. Es folgt eine ausführliche Diskussion.
Herr Panitzki hätte gern mehr Informationen zu diesem Antrag.
Bürgermeister Sohn nimmt hierzu Stellung und spricht sich positiv gegenüber diesem Antrag aus.
Herr Giesche spricht sich dafür aus, dass die umliegenden Gemeinden aus dem Amtsbereich sich an der Projektförderung beteiligen sollten. Darauf antwortet der Bürgermeister.
Der Vorsitzende spricht sich ebenfalls positiv gegenüber dem Antrag aus. Dem Antrag ist zu entnehmen, dass der Hospizverein bei dem Bürgerbeirat der Stadt Lütjenburg ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 500,-- € beantragt hat.
Beschlussvorschlag :
Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, 500,-- € zu fördern unter der Voraussetzung, dass keine weiteren Förderungen durch den Bürgerbeirat der Stadt Lütjenburg geleistet werden.
- 7 dafür -
4. Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.:
Der 2. Vorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums e. V. beantragt für das Haushaltsjahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 8.000,-- €. Dazu erteilt der Ausschussvorsitzende dem Anwesenden und 1. Vorsitzenden des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums, Herrn Leyk, das Wort.

Herr Leyk erläutert ausführlich die Projekte, Anschaffungen etc. des Eiszeitmuseums. Im Haushaltsplan 2018 sind 8.000,-- € für das Schleswig-Holsteinische Eiszeitmuseum enthalten. Somit wird dieser Antrag von den Wirtschaftsausschussmitgliedern lediglich zur Kenntnis genommen.

7. Investitionsprogramm 2017 – 2021

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Investitionsprogramm 2017-2021, die unter der Gliederungsnummer 340.000 „Heimat- und sonstige Kulturpflege“ und 352.000 „Öffentliche Büchereien“ aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind in das Investitionsprogramm 2017-2021 aufzunehmen.

- 7 dafür -

8. Verschiedenes

Bürgermeister Sohn berichtet ausführlich über die Fortschreibung des ÖPNV (incl. des Projektes „AnrufBusTaxi“).

Protokollführerin: